

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** [Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

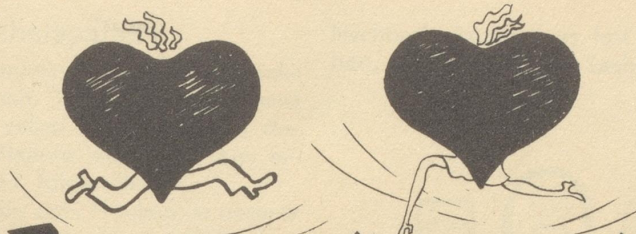
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Drum prüfe ewig WER SICH BINDET

Ex-Jungeselle Göpf liest Heirats-Anzeigen in Schweizer Zeitungen

## Zw. Heirat

wird Fräulein bis zirka 29 Jahren gesucht von nettem, flottem Festangestellten, w. gutes Auskommen und verträgl. Charakter besitzt. Offerten unter W 22547 an die Expedition des Blattes.

*Isch dä für die nöchsch Landi angaschiert?*

Gesucht von 2 Herren im Alter von 26 u. 29 J., zwei einfache, nette Mädchen, die gut tanzen können, für eine

## Abend-Unterhaltung

am 1. März, eventuell fürs Leben durch spätere Heirat.

*'s Tanze goht ringer als Habermues choche!*

## HEIRAT

Vermögender Industrieller, 29jährig, mit prächtigem Innern, in jeder Hinsicht gut präsentierend, sucht zwecks sofortiger Heirat schöne, angenehme, junge Tochter, welche sich ein glückliches Heim gründen möchte.

*Zeiged Sie 's Röntgebild bitte!*

## Selbstinserentin

an Leib und Seele stramme, wirtschaftstüchtige, protestan. Witwe, 42 Jahre, mit Kindern und eig. Gasth. m. Mehlgerei, wünscht baldige, seriöse

## Heirat

*miteme schtramme Feldprediger!*

## HEIRAT

durch Postfach 531, Luzern.

*Schternefeufi ich cha doch nu eini hürote!*

## Jenes

jj. schlanke Mädchen in herrlich luftigem, von einem rötlichen Schimmer überhauchten Blondhaar

angehen mit einem sehr hellen Gürtelregenmantel und schwarzen Gummistiefeln, welches sich letzten Donnerstag abend um 6.15 Uhr in anmutigster Weise zur Seite ihres Kameraden (offenbar Schulkollegen) durchs Gedränge der schattseitig. Marktgaßlaube aufwärts wand, wird von einem jj. Soldaten freundl. um ein schriftl. Zeichen gebeten unter Nr. 11925.

*Zum Randewuu d'Hoorfarb und 's Parfüm jo nüd wechle.*

## Freundschaft

mit flottem Leutnant wünscht junge, sehr sympathische, schlanke Frau, selbständig, mit eigenem Heim. Es wollen sich nur intelligente, gesunde Herren mit Photo melden, die Freude an Natur und Musik haben. Alter 30—40 Jahre.

*Die lueged nüd ufs Awangsiere bi ihrem vierzgjährige Lüttant.*

## Sekundarlehrerstochter wünscht Anbahnung

*miteme Yse- oder Schtrofiebähnler?*

Tüchtiger, solider Berufsmann, prot., im Alter von 39 Jahren, sucht liebe, treue

## Lebensgefährtin

mit Aussteuer und Ersparlem zur Gründung eines eigenen Heims. Bewerberinnen könnten evtl. zuerst als Haushälterin eintreten. Kleinere Postur. Offerten mit Bild richte man unter Chif-

*Wievill Hushälterinne will dä eigetli?*

## 3 Studenten

Ausgewachsene Prachtsexemplare unverdorber Junggesellen, imposante Erscheinungen, aus bester Familie, suchen weibliche (16—18-jährige) Begleitung für ihren Schlußbummel. — Interessentinnen wird Gelegenheit zur Besichtigung geboten.

— auf Wunsch Referenzen von der Kleinkinderschullehrerin.

Ich brauche nur Einen,  
der um mich bangt,  
und gut zu mir ist,  
und lieb zu mir spricht,  
und streichelt mein Haar,  
und nach mir verlangt.  
Den Einen nur,  
mehr brauche ich nicht.

*Hürote Sie en Coiffeur.*

## Vom Winde verweht

scheint die Dame für mich zu sein, die ich im letzten Sommer im Zoologischen Garten angetroffen habe. Ich wünsche sie wiederzusehen und bitte um ein Lebenszeichen.

*Sie hetted sie bi dem schtarche Luft halt solle hebe.*

## Junger, netter Staatsangestellter sucht Darlehen

von Fr. 600.— von Selbstgeberin. Heirat wird zugesichert oder könnte sofort erfolgen.

*Wenn sie bloß 550 Franke hät?*

Distingiertes seriöses hübsches Fräulein, grosse Erscheinung, Sprachen sprechend, wünscht

## HEIRAT

mit gebildetem Herrn, mögl. Arzt od. Beamter.

*„Das Sprachvermögen hat der Mensch erhalten doch sinnvoll sich in Worten auszudrücken, so oder so — läßt frei Natur ihn schalten.“*

Bräutleutetag in Sursee. Am kommenden Sonntag findet in Sursee ein Bräutleutetag statt mit verschiedenen Vorträgen.

(Mitteilung d. Kant. Amtes für Kraft und Wärme).

*Bravo! Jetzt werdend sich die junge Lüt nime Pfinger verbrenne!*

